

# Der Badener



Mitteilungsblatt des Vereins der Badener von Hamburg und Umgebung e. V. Gegründet 1913

57. Jahrgang

4/5/6

April, Mai, Juni 2016



Ihr Vorstand: von links Heinz-Dieter Meyer, Veronika Fricke, Dirk Graßmann, Ilse Meyer, Julia Graßmann, Bruno Rohrer (*verstorben*), Monika Wasmer, Katharina Klose, Sigfried Rohrer, Rolf Wasmer, und Ursula Bohlmann

## Treffen am 12.6.16, ab 11:00 zu unserem Grillfest, am Flughafen im Vereinshaus 427, des Kleingartenvereins Alsterkamp

Anschrift Seite 6!

**Freiburg wir kommen** um unsere Badener Vereinsmitglieder im Süden zu besuchen.

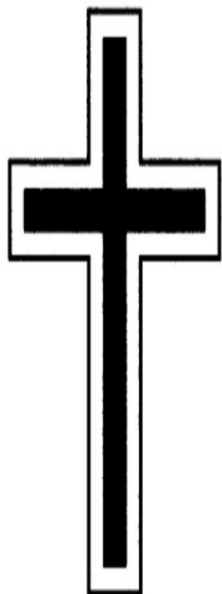
Liebe südliche Mitglieder, wollt Ihr beim Treffen bei der Freiburger Mundart Gruppe und beim Rahmenprogramm dabei sein, so meldet Euch in der Geschäftsstelle oder per E-Mail, siehe Seite 6. Wir freuen uns schon darauf unsere Patenstadt und viele Mitglieder zu sehen und mit Euch allen eine schöne Zeit zu haben. Wir kommen am 3.11.16 an und reisen am 6.11.16 zurück. Das Treffen bei der Freiburger Mundart Gruppe, mit Theaterbesuch, findet am 5.11.16, um 18 Uhr statt.



Patenstadt: Freiburg im Breisgau

Aktuelles finden Sie im Internet unter  
<http://www.badener-hamburg.de/>  
E-Mail: [der-badener@badener-hamburg.de](mailto:der-badener@badener-hamburg.de)

*Einzigartig warst Du,  
unvergessen bleibst Du!*



## Nachruf

**Am 5. April 2016 wurde unser langjähriges, immer aktives Mitglied  
Bruno Rohrer  
geboren am 20.07.1941 in DS-Neudingen,  
völlig unerwartet aus dem Leben gerissen.**

Die Nachricht hat uns zutiefst getroffen, und wir sind unendlich traurig über diesen Verlust. Bruno ist aus unserem Vereinsleben, dem er seit 1985 angehörte, nicht wegzudenken. Seit vielen Jahren war er aktiv und erfolgreich im Vorstand tätig. Beim alljährlichen Grillfest war er der berufserfahrene Grillmeister. Auch bei Theateraufführungen stand er immer hilfreich zur Seite, übernahm nicht nur die Dekoration, sondern spielte auch die eine oder andere Schauspielerrolle, die er mit Charme, Witz und dem ihm eigenen Humor ausfüllte. Wenn es ums Schmücken unseres Festsaals ging, war der stets hilfsbereite Bruno der erste Mann. war ein flotter Tänzer.

Sein Tod reißt eine unermesslich große Lücke in unseren Verein, war und ist er doch ein Stück Vereinsgeschichte.

Mit Bruno verlieren wir auch einen sehr geachteten und geschätzten Freund. Wir sind dankbar für die Zeit, die wir mit ihm verbringen

durften.

Liebe Sigried, Dir und der Familie wünschen wir viel Kraft, um diesen schweren Verlust zu bewältigen.

Wir werden Bruno Rohrer in unseren Herzen behalten und uns an seine Verdienste um den Verein und den Zusammenhalt im Verein dankbar erinnern. Er war ein ausgewogener und friedlicher Mensch. So wollen wir ihn in Erinnerung behalten.



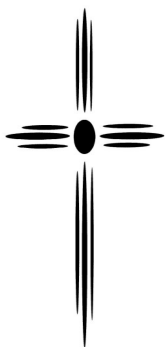
Er

Im Namen aller Mitglieder und des gesamten Vorstandes  
Ilse Meyer

Julia Graßmann

Neudingen im April 2016

## Nachruf Bruno Rohrer



Tief bestürzt und erschüttert nahmen wir die Nachricht vom plötzlichen und unerwarteten Tod unseres Freundes Bruno Rohrer entgegen.

Durch Bruno Rohrer, dessen Wurzeln aus Neudingen stammen, entstand vor Jahrzehnten eine aktive Freundschaft zwischen Neudingen und dem Verein der Badener von Hamburg und Umgebung.

Mit dem ersten Besuch der Neudinger Kloosternarren begannen Freundschaften, die heute noch bestehen. Man besuchte sich gegenseitig, war es mit der Theatergruppe, oder sonstigen Abordnungen. Blicken wir zurück, waren es schöne Stunden die wir miteinander verbringen konnten, wo Bruno Rohrer wesentlich bei der Organisation beteiligt war.

Für die Unterstützung zum Wohle der Freundschaft, sowie die gute Kameradschaft, die uns Bruno entgegengebracht hat, haben wir ihm besonders zu danken. Danken möchten wir auch für die schönen Stunden, die wir mit Bruno Rohrer erleben durften.

**Seiner Frau Sigried mit Angehörigen gilt unsere herzliche Anteilnahme.**

**Wir werden Bruno Rohrer nicht vergessen.**

**Theatergruppe Neudingen *Otto Huber***

## *Herzlichen Dank*

an alle Mitglieder und Freunde des Vereins, die sich mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise entgegenbrachten.

Für ein stilles Gebet,  
für eine stumme Umarmung,  
für das tröstende Wort,  
gesprochen oder geschrieben,  
für einen Händedruck,  
wenn die Worte fehlten.

Hamburg, im April 2016  
*Sigried Rohrer  
und Familie*

## Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Vereins der Badener von Hamburg und Umgebung,

es ist noch immer kalt und wir bibbern und frieren zeitweise immer noch - obwohl der offizielle Frühlings-Anfang schon längst vorbei ist, zeigt das Thermometer eher wenige Grade, doch ein paar Sonnenstrahlen haben uns auch schon mal erreicht.

Zu unserer Hauptversammlung am 20.03.2016, mit Neuwahl, kamen viele Mitglieder in unser „Vereinslokal“ in die Wendenstraße 120, das zeigt uns, dass unsere Arbeit angenommen wird.

Wir wurden in unserem Amt bestätigt und wiedergewählt, worüber wir uns sehr gefreut haben. Für das uns entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns auch im Namen des Gesamten neu gewählten Vorstandes herzlich bedanken.

Gemeinsam werden wir das bestmögliche für unseren Verein, unsere Mitglieder und Freunde tun. (siehe sep. Bericht bzw. Protokoll im Blättle). **Wir danken allen, die an der Hauptversammlung teilgenommen haben, und deren Bereitschaft zu spüren war, gemeinsam für unseren Verein zu arbeiten.**

Anmeldung erforderlich

Unsere erste Veranstaltung nach der Hauptversammlung, die Tagesfahrt nach Lüneburg am 23.4.2016, wurde sehr gut angenommen und hat allen Teilnehmern viel Spaß gemacht. (siehe sep. Bericht im Blättle).

**Am Sonntag, den 12.06.2016 um 11.00 Uhr findet unser traditionelles Grillfest im Kleingarten-Vereinshaus 427 am Flughafen, statt.** Die Organisatoren sind schon am planen. **Wie immer werden Kuchenbäcker/innen und Kartoffelsalat-Hersteller gesucht. Wir bitten herzlich um Unterstützung, bitte meldet Euch in der Geschäftsstelle an!**

Wir grüßen alle unsere kranken Mitglieder und Freunde und wünschen allen eine baldige Genesung. Auch grüßen wir alle unsere Mitglieder, die außerhalb von Hamburg und Umgebung wohnen und nicht immer an unseren Veranstaltungen teilnehmen können.

Bis zu unserem Wiedersehen verbleiben wir mit herzlichen Grüßen.

Ilse Meyer

Dirk Graßmann



Unser Mitglied Konrad Jäger und Freund, der Vorstand der Herdwanger Eselohren schreibt uns:

Liebe Mitglieder des Verein der Badener von Hamburg und Umgebung,

das Jahr 2016 ist schon wieder ein paar Monate alt, die kurze Fasnachtskampagne haben wir gut überstanden, was wir von Euch auch hoffen.

Und wie sagt man so schön, nach der Fasnacht ist vor der Fasnacht was für uns für die kommende Saison ganz besonders zutrifft, da wir 2017 60 Jahre Herdwanger „Eselohren“ feiern.

**Am Freitag, den 27.01.2017 wird unser Musikverein ein Guggenmusiktreffen ausrichten.**

**Und am Samstag den 18.01.2017 beginnen unsere Kabatschenschwinger um 10:00 Uhr mit einem Wettkampf und um 16:30 startet dann ein Dämmerungsumzug, mit ca. 40 bis 50 befreundeten Zünften.**

Zu diesem Festwochenende möchten wir Euch herzlich einladen

**Es grüßt Euch alle auf das Herzlichste Euer Konrad aus Herdwangen.**



Unsere Partner Verein der Badener von München hat einen neuen Vorstandsvorsitzenden gewählt.

**Gerhard Frey**

Wir wünschen dem neuen Vorstand eine glückliche Hand.

Änderungen vorbehalten!

# Termine

Treffen am

**12.6.16, ab 11;00 Uhr zu unserem Grillfest am Flughafen im Vereinshaus 427, des Kleingarten-Vereins Alsterkamp**

**12.08.16 um 16:00 Uhr (Freitag), sommerliches Treffen im**

**BETRIEBSSPORTCASINO**  
Wendenstr. 120

**18.09.16 ab 11:00 Uhr Schäufeleessen**

**Vereinshaus 427 am Flughafen**

**15.10.16 ab 17:00 Uhr Weinfest im**

**BETRIEBSSPORTCASINO**  
Wendenstr. 120

**3.11. bis 6.11.16, Fahrt nach Freiburg.**

**5.11.16**

**Freiburger Mundart Gruppe. Theaterabend und Treffen des Badener Verein von Hamburg und Umgebung mit seinen Mitgliedern im Süden! Bitte um Anmeldung, damit wir die Theater-Karten bestellen können!**

**13.11.16 um 11:00 Uhr**

**Ehrung der Jubilare im BETRIEBSSPORTCASINO**  
Wendenstr.120

**Vereins-Kränzchen**

**Nicht nur für Damen**

Immer am ersten Donnerstag im Monat, ab 12:00 Uhr, im

**New Living Home,**  
Julius-Vosseler-Str. 40

**Bitte anmelden**, damit die Plätze reichen, bei

Gisela Schlenstedt  
Tel: 040-4918680

## Sitzungsprotokoll der Hauptversammlung am 20.03.2016

im Betriebssportcasino an der Wendenstraße 120

Beginn der Sitzung um 11:30

**Begrüßung durch den Vorstand Frau Ilse Meyer und Herrn Dirk Graßmann**

Frau Meyer begrüßte alle Anwesende und Gäste und bedankte sich für ihr Kommen dann gratulierte sie Herrn Gustav Esch nachträglich zu seinem Geburtstag.

**Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Graßmann stellte die ordnungsgemäße Beschlussfähigkeit der Versammlung durch die fristgerechte Einladung zur Sitzung und Bekanntgabe der Tagesordnung in unserem Blättle Nr.1/2 fest.

**Gedenken an verstorbene Mitglieder**

Unser Mitglied Stefan Bartkowiak ist leider Verstorben. Er hat unseren Verein bei allen künstlerischen Problemen beraten und tätige Hilfe geleistet z.B. beim Blättle, Aufklebern, Werbekarten und vieles mehr. Wir werden ihn sehr vermissen und erhoben uns zu einer Gedenkminute für ihn.

**Rechenschaftsbericht des Vorstandes Frau Meyer und Herr Graßmann**

Frau Meyer fragte nach ob alle Anwesende mit dem Protokoll

Herr Graßmann erwähnte dann unser obligatorisches Grillfest im Juni.

Das Stuttgarter Weindorf war auch ein beliebter Treffpunkt für uns. Wenn sich der Senat und die Stuttgarter nicht doch noch einigen, wird es wohl das letzte mal gewesen sein.

Mit Recht sprach Frau Meyer von unserer Sommerreise nach Peitz im Spreewald als Höhepunkt des Jahres. Bei dem Besuch von Schloss Sanssouci begrüßte uns am Parkeingang ein Flötenspieler in der Uniform des „großen Fritz“ und spielte „Stadt Hamburg an der Elbe Auen“ auf den Hinweis, dass wir der Verein der Badener sind, spielte er für uns auch noch das „Badener Lied“ und wir sangen alle kräftig mit. Unser Wirt in Peitz, hatte mit Dirk für jeden Tag ein tolles Programm für uns zusammen gestellt und das Wetter war direkt tropisch.

Laut Herrn Graßmann trafen wir uns im September zu unserem traditionellen Ripple beziehungsweise Schäumele Essen. Mit den Ripple klappt das nicht immer so wie es soll. Letztes Jahr hat das Ehepaar Monika und Rolf Wasmer extra ihren Schwarzwaldbesuch verkürzt um uns Schäumele mit zu bringen.

Das Wein- und Stiftungsfest im Oktober gestalten das Ehepaar Monika Würstlin und Dirk Egbers.

Zur Ehrung der Jubilare im November haben Frau Meyer und Frau Graßmann in Erinnerungen gekramt, wer, wie und wo zum



Der neue Vorstand verabschiedet und bedankt sich für die geleistet Arbeit bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern. Von links **Thomas Wöhlk**, Ilse Meyer, **Heinz-Dieter Jung** und Dirk Graßmann,

der letztjährigen Hauptversammlung einverstanden sind, es wurde im Blättle Nr. 5 abgedruckt. Es gab keine Einwände, daher gilt das Protokoll als genehmigt.

Der Vorstand tagte diverse Male und Frau Meyer dankte den Vorstandsmitgliedern für ihr regelmäßiges Erscheinen zu den Sitzungen. Besonderen Dank richtet sie an Frau Gisela Schlenstedt für die Betreuung des „offenen Vereins-Kränzchens“ und Herr Graßmann übergab ein Präsent. Auch dem Ehepaar Brita und Thomas Wöhlk dankte der Vorstand für die langjährige Mitarbeit und ganz besonders für die tollen großen Neujahrsbrezel beim Neujahrsempfang, es waren leider in diesem Jahr die letzten. Ein ganz besonderes Dankeschön ging an die jeweiligen Ehepartner, ohne deren Hilfe und Geduld die ganze Arbeit im Verein gar nicht möglich wäre.

**Rückblick auf das zurückliegende Jahr**

Herr Graßmann begann mit der Aufzählung unserer gemachten Aktivitäten 2015.

2015 begann mit dem Neujahrsempfang.

Es folgte die Fastnacht, leider das letzte mal mit Lümple und Stümple (Frau Meyer und Frau Rohrer) Herrn Graßmann kamen fast die Tränen bei der Verkündung!!!

Frau Meyer fuhr fort mit der Hauptversammlung im März und unserem Ausflug nach Bremen im April.

Verein gekommen ist.

Die Weihnachtsfeier wurde in Eigenregie gestaltet mit einem schönen Vorlesestück.

Vorstand Herr Graßmann dankte allen aktiven Helfern für die tätige Mithilfe im ganzen Jahr.

Vorstand Frau Meyer dankte Herrn Graßmann für die tolle und produktive Zusammenarbeit als gemeinsamer Vorstand seit 6 Jahren. Die Aufgaben teilen sie sich, Frau Meyer hat die Geschäftsstelle und Herr Graßmann die administrativen Belange unter sich, alles nach Absprache, je nachdem was anliegt.

Herr Graßmann bedankte sich bei den Redaktionsunterstützern Frau Graßmann, Frau Meyer, Frau Klose, Frau Schäfer, Herrn Bueb und Herrn Rimmelspacher für ihre Hilfe.

Frau Meyer bedankte sich bei Frau Husung für die kurzfristige Unterbringung unseres Fundus. Inzwischen hat Frau Fricke einen Lagerraum in ihrem Wohnhaus zur Verfügung gestellt. Das ist sehr praktisch, so hat sie alles im Blick und bei Bedarf auch im Griff.

Herr Graßmann bittet alle Mitglieder um vermehrte Werbung, weil unsere Mitgliederzahl in letzter Zeit schrumpft. **Als Werbe material stehen Postkarten, Visitenkarten, Aufkleber und das Internet zur Verfügung.**

Als Dankeschön gab es Geschenke für die Vorstandskolleginnen

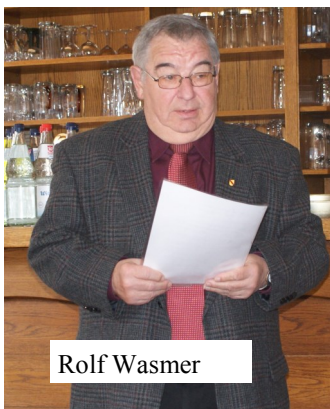
und Kollegen von Herrn Graßmann mit Küsschen überreicht und bei den Herren mit Knicks von Frau Meyer. Die Herren Heinz Dieter Jung und Thomas Wöhlk, als langjährige Vorstandsmitglieder immer dabei wenn Hilfe notwendig war, scheiden aus dem Vorstand aus. Dankapplaus von den anwesenden Mitgliedern. Herr Jung hat Frau Meyer 2 Jahre lang telefonisch genervt bis sie endlich (zu unserem Glück) in den Verein eingetreten ist. Herr Wöhlk war seiner Frau Brita Vorzimmer- Sekretär, solange die Geschäftsstelle bei Fam. Wöhlk war eine große Hilfe..

#### **Kassenbericht der Schatzmeisterin Frau Veronika Fricke**

Mit Frau Fricke haben wir eine sehr tüchtige Schatzmeisterin, bei der unser Geld in guten Händen ist. Durch Einzug der Beiträge, Spenden der Mitglieder und Erwirtschaftung bei unseren Festen in Eigenregie kommen gute Beträge zusammen. Wir haben ein gesundes Bankkonto. Doch Ausgaben haben wir auch z.B. Blättle mit Porto und Versand, Werbung, Versicherung, ZA, Zuschüsse zu Veranstaltungen, Ausflügen und Reisen. Die Kosten werden in diesem Jahr steigen und das Konto wird gebraucht.

Keine Nachfrage der Anwesenden.

#### **Bericht der Kassenprüfer Herr Rolf Wasmer und Herr Wilfried Reutter**



Herr Wasmer trug den Bericht der Revisoren vor. Die beiden Herren lobten die Arbeit unserer Schatzmeisterin nach der Durchsicht der sehr ordentlich geführten Bücher.

Es gab keinerlei Beanstandungen.

#### **Aussprache**

Keine Fragen der Teilnehmer.

#### **Antrag auf Entlastung der Schatzmeisterin**

Dem Antrag wurde einstimmig

stattgegeben.

#### **Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstandes**

Dem Antrag wurde einstimmig stattgegeben:

#### **Neuwahl des Vorstandes**

Als Wahlleiter gewählt wurden Frau Jutta Schäfer und Herr Franz Keller.

Vorschlag zum geschäftsführenden Vorsitzenden Frau Ilse Meyer. Frau Meyer stellt sich zur Wiederwahl und wird, mit einer Stimme Enthaltung, wiedergewählt. Frau Meyer nimmt die Wahl an.

Vorschlag zum geschäftsführenden Vorsitzenden Herr Dirk Graßmann. Herr Graßmann stellt sich zur Wiederwahl und wird einstimmig gewählt. Herr Graßmann nimmt die Wahl an.

Frau Veronika Fricke stellt sich zur Wiederwahl als 1. Schatzmeisterin und wird einstimmig gewählt. Frau Fricke nimmt die Wahl an.

Herr Rolf Wasmer stellt sich neu zur Wahl als 2. Schatzmeister. Er wird ein stimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Frau Katharina Klose stellt sich der Wiederwahl als 1. Schriftführerin und gleichzeitig als Vorstand für die Mitgliederbetreuung, sie wird einstimmig gewählt. Frau Klose nimmt die Wahl an.

Frau Ursula Bohlmann stellt sich zur Wiederwahl als 2. Schriftführerin. Frau Bohlmann wird einstimmig gewählt und

nimmt die Wahl an.

Frau Julia Graßmann wird einstimmig als Beisitzerin wieder gewählt.

Frau Sigried Rohrer wird einstimmig als Beisitzerin wieder gewählt.

Neuvorschlag als Beisitzerin, Frau Monika Wasmer wird einstimmig gewählt.

Herr Hans-Dieter Meyer wird einstimmig als Beisitzer wieder gewählt

Herr Bruno Rohrer wird einstimmig als Beisitzer wieder gewählt. (*Verstorben April 16*)

Vorschlag zum 1. Revisor Herr Wilfried Reutter. Herr Reutter wird einstimmig wieder gewählt.

Neuvorschlag als 2. Revisor Herr Adolf Wippermann. Er wird einstimmig gewählt.

Alle gewählten Beisitzer nahmen ihre Wahl an.

#### **Der neu gewählte Vorstand tritt das erste Mal zusammen.**

Nach der Wahl war Essenspause und anschließend bekam unser Wirt von Frau Meyer auch ein Präsent überreicht, für seine gute Küche und sein Verständnis für unsere Belange.

Herr Graßmann erklärte, dass es nötig ist allen Mitgliedern des Vorstandes und den Beisitzern feste Aufgaben zu geben um den Verein auch in Zukunft zu guten Erfolgen zu führen.

#### **Top 13. Ausblick auf das Vereinsjahr 2016**

Das neue Programm beginnt mit dem Theaterbesuch am 10.04. Bitte die bestellten Karten bei Frau Fricke bezahlen, weil Herr Graßmann in Vorkasse treten muss.

Fahrt nach Lüneburg am 23.4. Programm steht jeweils im Blättchen. Bitte auch bezahlen.

Grillfest am 12.06. im Vereinshaus. **Spenden von Salat und Kuchen bei Frau Meyer melden.** Besonders beliebt „bei einer gewissen Person“ Majo-Salat und Puffer mit Rosinen und Kakao

Stuttgarter Weindorf fällt dieses Jahr leider aus.

**Dafür am 12.08. ein sommerliches Terrassentreffen in der Wendenstraße. Bitte mit Anmeldung in der Geschäftsstelle.**

Schäufele Essen am 18.09. im Vereinshaus.

15.10. unser Wein- und Stiftungsfest.

**Vom 03.11. bis 06.11. Fahrt nach Freiburg mit Theaterbesuch des Mundart Theaters. Bitte umgehend anmelden wegen Bahnfahrt und Hotel. Unsere südlichen Mitglieder sind zu dem Theaterbesuch am 05.11. eingeladen. Eine Anmeldung in der Geschäftsstelle ist wichtig wegen der Kartenbestellung!**

Die Ehrung der Jubilare ist auf den 13.11. verschoben worden.

Die Weihnachtsfeier findet, mit einer besonderen Überraschung am 03.12. statt.

#### **Verschiedenes.**

Ein Freiburger, Herr Ossi Pink sammelt Strophen des Badener Liedes, da habe ich ihm unsere letzte Strophe zukommen lassen und nun warten wir( mit Herrn Pink) auf den Eintrag in das Guinness Buch der Rekorde

Herr Jung plant wieder eine Lichterfahrt am 08.12. Kosten circa 7,00 €.

Zum Ende der Sitzung sangen wir alle mit Herrn Reutter das Badener Lied.

Ende der Hauptversammlung um 14:30

***Schriftführerin Katharina Klose***

### Unsere Geburtstagsmitglieder im Juni,

10.	Bechtler	Günter	
12.	Sahl	Brigitte	
13.	<b>Wippermann</b>	<b>Ursula</b>	<b>75 Jahre</b>
18.	Bartkowiak	Wibke	
19.	Reutter	Wilfried	
21.	<b>Kaehlert</b>	<b>Lisa</b>	<b>85 Jahre</b>
23.	Mann	Bernhard	
24.	Frisch	Alfred	
24.	<b>Kugland</b>	<b>Detlef</b>	<b>70 Jahre</b>
25.	Meyer	Bernd	
26.	Wippermann	Adolf	
28.	Wallner	Gerhard	
29.	Stampnik	Gabriele	

### 30 Jahre sind im Juni Ursel und Dieter Spohn

#### im Juli haben Geburtstag

05.	<b>Kresse</b>	<b>Ernst Albert</b>	<b>75 Jahre</b>
05.	Fricke	Veronika	
06.	Koch	Erhard	
08.	Lehmann	Renate	
10.	Henselmann	Margrete	
13.	Benning	Martha	
15.	<b>Siems</b>	<b>Bärbel</b>	<b>75 Jahre</b>
17.	Fritzer	Monika	
18.	Paasch	Marlies	
20.	<b>Meyer</b>	<b>Hans-Dieter</b>	<b>65 Jahre</b>
21.	Pfeifer	Herbert	
23.	Jung	Alfred	
28.	Popken	Annette	
28.	Bäker	Inga	
28.	Hoffmann	Margrit	
28.	Rimmelpacher	Max	
31.	Lehmann	Karl-Heinz	

Im Juli ist Gitta Buchholz 10 Jahre im Verein  
Herzlichen Glückwunsch!

Als neues Mitglied begrüßen wir herzlich  
**Veronika Maltry,**

Fritz-Reuter-Str. 45, 22844 Norderstedt, Tel. 040/5256498.

Wir freuen uns über unser neues Mitglied und bedanken  
uns bei unseren langjährigen Mitgliedern für die Treue zu  
unserem Verein.

Unseren Geburtstagskindern wünschen wir alles Liebe  
zum neuen Lebensjahr.

In Namen aller Mitglieder Ilse und Dirk



Unsere Patenstadt Freiburg ist schon immer  
erstklassig.  
Jetzt ist auch der **1 FC Freiburg wieder erst-  
klassig in der Bundesliga!**  
Mit uns freuen sich besonders Brita und  
Thomas Wöhlk.

Nachdem der Hamburger Senat und das Bezirksamt Hamburg-  
Mitte uns um das **Stuttgarter Weindorf** gebracht hat, wo  
wir schon für den 19.Mai Plätze reserviert hatten haben wir eine  
gemeinsame Veranstaltung, in unserm Vereinsleben, weniger!



Es war ein Veranstaltung auf  
dem Rathausmarkt mit vielen  
Sitzplätzen und gemütlichen  
Lauben. Das für uns die  
Hamburger Bürger, die  
gemeinsam an langen Tischen  
und Bänken nicht im  
Gedränge, wie bei anderen Veranstaltungen, sich wohlfühlten.

### Neun Tage im Badischen Land,

vom 11. bis 19. September 2016 , mit einem oder anderen  
„Geheimtipp“ im Programm.

Das komplette Programm, inklusive aller Regularien und  
Kosten kann bei Wolfgang Häbeler,  
Tel: 58 97 81 77 und Benno Maier,  
Tel: 692 90 27 angefordert werden.

**Mehr in der Verein Zeitung des Bürgervereins von 06 15  
und im Internet des Bürgervereines.**  
Für diese Reise sind noch Plätze frei.

Veranstalter ist, der Bürgerverein  
NIENDORF LOKSTEDT SCHNELSEN HOHELUF

Es grüßt herzlich die *Familie Esch* aus **Süd Afrika**  
Grüße senden Annette und Jürgen Popken aus Billigheim

**Liebe Mitglieder, liebe Freunde,**  
für die lieben, guten Wünsche, die mir zu meinem Geburts-  
tag so zahlreich kundgetan wurden, möchte ich mich ganz  
herzlich bei Euch bedanken. Es ist schön, wenn man spürt,  
dass man wertgeschätzt wird.  
Nochmals herzliche Dank  
**Eure Julia Graßmann**

Redaktion: V.i.S.d.P.G. Dirk Graßmann. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 08.07.2016

Herausgeber:

**Verein der Badener von Hamburg  
und Umgebung e. V.**

Geschäftsstelle: Hein-Baxmann-Stieg 22,  
22113 Hamburg, Tel. 040 782338  
Fax: 040 5323751

E-Mail: [der-badener@badener-hamburg.de](mailto:der-badener@badener-hamburg.de)  
Internet: <http://www.badener-hamburg.de/>

Vereins- und Spendenkonto:

**Hamburger Sparkasse  
BIC: HASPDEHHXXX**

**IBAN: DE12 20050550 1010212718**

Erscheinungsweise monatlich, der Bezugspreis ist mit dem  
Mitgliedsbeitrag abgegolten.

## Vereinslokale

Unser Stamm-Vereinslokal

**Betriebssportcasino**

**Wendenstraße 120**

20537 Hamburg

040-23687240

Bus Nr. 154 und 160 bis Wendenstr.

Nähe U- u. S-Bahn Berliner Tor

Sonderveranstaltungen, nicht öffentlich

**Vereinshaus 427 am Flughafen**

Paeplowweg (hinter dem Haus Nr. 40)

22453 Hamburg

0171 3138311

Bus Nr. 23 bis zum Paeplowstieg

Hier trifft sich das Damenkränzchen

New Living Home

**Julius-Vosseler-Str. 40**

22527 Hamburg

040-40133-100

U-Bahn Hagenbeck

## Fahrt nach Lüneburg am 23.4.16

Unser Tagesausflug sollte dieses Mal nach Lüneburg gehen. Nicht nur zur Stadtbesichtigung, für uns gab es noch einen anderen Grund die Stadt zu besuchen. Ihre schönen, alten Häuser sind Schauplatz der langjährigen Fernsehserie „Rote Rosen“. Wir wollten auch zu dem Gutshof, der oft als Drehort „Gut



Flickenschild“ genutzt wird. Lüneburg hat durch die Serie einen großen Aufschwung genommen, es kommen viele Touristen, und es gibt dadurch vielen neue Arbeitsplätze.

Lüneburg ist eine alte Hansestadt, mit einem schönen, mittelalterlichen Stadtbild. Sie wurde im 12. Jahrhundert gegründet



und war bis 1371 Fürstensitz der Welfen. Die Stadt war ein bedeutender Handelsplatz für Salz, welches zum Teil den Untergrund der Stadt bildet. Durch Abbau und Auslaugung der Saline treten Erdbewegungen auf, die in manchen Stadtteilen zu schiefen und schrägen Häusern führen, die große Setzrisse haben. Wir konnten ein solches Senkgebiet besichtigen. Es ist ein begehrtes Wohngebiet mit schön umgebauten, alten Lagerhäusern aus dem 15./16.17. Jahrhundert. Auch die Backsteine sind noch von damals. Man kann es sich in der Fernsehserie „Rote



Rosen“ angucken. Das Wohnen im Senkgebiet ist aber teuer, denn keine Versicherung übernimmt die Kosten für die Schäden.

Der Name Lüneburg kommt wohl von Luna (Mond). Deshalb sieht man an vielen Gebäuden den Halbmond als Schmuck. Uns

wurde auch das Rathaus gezeigt, zu dem gehören eine Reihe Bürgerhäuser mit Giebeln in Gotik bis Barock. Das Rathaus selbst hat eine glatte, helle Außenfassade und als Zierde wieder den Halbmond. Innen haben wir das Rathaus aber nicht besichtigt, es soll aber sehr schöne Räume haben. Wir besuchten dann noch die Michaeliskirche, die liegt am Rande des Senkgebietes. Sie ist eine mächtige, hohe Kirche, die 1346 erbaut wurde. Die großen Säulen drin sind ziemlich schief und werden mit Holzbohlen gestützt.

Wir sind dann weiter zum alten Hafen gewandert und haben uns den Alten Krahn angesehen. Der wurde 1346 erstmals erwähnt. Seine heutige Gestalt ist aus dem 18. Jahrhundert, und ein kulturhistorisches Denkmal. Uns wurde auch gezeigt und erklärt, wie die alten Giebelhäuser aufgebaut worden sind. Meistens waren es Speicherhäuser, zum Wohnen war darin nur eine kleine Fläche gedacht, der Rest bis unters Dach, war den Waren vorbehalten. Glasfenster gab es auch nicht, man nahm dünn geschabte Tierhaut. Erst ab ungefähr 1650 änderte sich das. Hinter den schönen Treppengiebeln war oft nur ein kleines Dach, die waren nur als Schmuck gedacht und nach dem Stil der jeweiligen Zeit geformt, Gotik oder Barock.

Lüneburg hatte auch 80 Brauereien. In den mittelalterlichen Zeiten war Bier das wichtigste Getränk. Denn das Wasser war zum Trinken nicht sauber genug, weil man jede Art Abfall da hineinschüttete und eine Kanalisation gab es noch nicht. Selbst die Kinder bekamen Bier, eventuell mit Honig. Das Bier war dünn und hatte nur 1 bis 1 ½ % Alkohol. So waren die Kinder



ruhig und konnten gut schlafen.

Nach einem guten, reichlichen Mittagessen und einem kleinen Stadtpaziergang brachte der Bus uns zum Gutshof in Sottorf.



Der Hof hat mehrere Gebäude, verteilt auf einem weitläufigen Wiesengelände, mit hohen, alten Bäumen und einem Teich. Das ist der Drehort für ländliche Außenaufnahmen der Serie „Rote Rosen“ und heißt da „Gut Flickenschild“. Der Gutsherr hielt uns einen kleinen Vortrag darüber und zeigte Bilder der Schauspieler und erzählte, dass sie zeitweilig auch auf dem Gelände wohnen. Leider hatte sich der Himmel bezogen und es

wurde doch recht kalt, so dass wir uns auf heißen Kaffee und guten Kuchen freuten und gern in unseren Bus stiegen. Der brachte uns zum Neetzer Hof. Da erwartete uns eine warme, gemütliche Stube mit Schwarzwälder Kirschtorte und Butterku-



chen, und reichlich Kaffee. Wunderbar!

Nach einer guten Stunde saßen wir wieder im Bus zur Heimfahrt. Morgens sind wir ja an der Elbe entlang, durch Vierlanden, nach Lüneburg gefahren, jetzt wollten wir die Autobahn nehmen. Vorher aber fuhr uns der Busfahrer, Uwe; noch in Richtung Scharnebeck, um vor dem Schiffshebewerk eine Runde auszugeben (eine Runde Kreisverkehr). Einen kleinen Schnaps konnte man auch noch bekommen. Es war wirklich ein schöner Tag. Meistens schien die Sonne, nur einmal ein kleiner Regenschauer, nicht der Rede wert, es hätte nur ein wenig wärmer sein können.

Dirk und Ilse haben wieder alles sehr gut organisiert. Vielen Dank für den schönen Tag

Ursula Bohlmann

Am 10.4.16 trafen sich 26 Vereinsmitglieder und Freunde zum Theaterbesuch des Heimatverein Klein Borstel. Gespielt wurde das niederdeutsche Stück „De Liek in't Schapp“, was so viel heißt wie „Die Leiche im Schrank“. Es handelte sich um viele Tachtelmechteleien. Der Fotograf Johann ist glücklich, denn seine Geliebte Nicola kommt zu ihm. Jedoch aus dem geplanten Schäferstündchen wird nichts. Nicolas Ehemann steht überraschend vor der Tür. Da muss die ebenfalls ver-



heiratete Nachbarin Simone die Rolle von Johanns Ehefrau übernehmen, um den wild tobenden, eifersüchtigen Mann hinter's Licht zu führen. Natürlich spielt Simonens Mann eine weitere schlagende Rolle—ebenso wie der Einbrecher Arno Pakult, den Johann per Zufall bei einem „Bruch“ fotografiert hat und



der nun die Bilder stehlen will—sich aber ziemlich schnell—freiwillig! - als „Leiche im Schrank wiederfindet. Ein sehr lustiges, spektakuläres Stück, das sehr viel Spaß und Verwirrung gebracht hat.

Wir danken dem Vorstand des Heimatvereins Klein Borstel, dass wir dabei sein durften, und freuen uns auf das nächste Stück im kommenden Jahr, wo wir hoffentlich wieder dabei sein dürfen.

Julia Graßmann

*Dirk Fischer, MdB und Manfred Thiele,* der Organisator und Schreiber der plattdeutschen Version. Zu ihm steht unsere Verbindung, und er hat zugesagt, dass wir im nächsten Jahr wieder reservierte Plätze bekommen.

Post von Claudia Reimann aus Konstanz

Liebe Hamburger Badener, heute schicke ich Euch ein „HosedascheLiederbüechle“. Es handelt sich dabei um das neueste Erscheinungswerk der Muettersproch-Gesellschaft. Ich hoffe, dass die Melodien zu den Texten bekannt sind, und deshalb vielleicht anregen, dass eine oder andere Liedchen anzustimmen. Herzliche Grüße nach Hamburg schickt Claudia Reimann

Liebe Claudia Reimann, wir bedanken uns recht herzlich für die liebevolle, musikalische Post. Bei unserem nächsten Vereinstreffen werden wir bestimmt, das eine oder andere Liedchen anstimmen und an Sie denken.

**Ilse und Dirk**

Alemannische Liederbuechli „Kumm, sing mit!“, zu beziehen bei der Muettersproch Gsellschaft e.V.

